

PRESSEMITTEILUNG

Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsleistung wächst weiter

Glawe: Wirtschaft kommt voran - Mehr Export nötig – Bohren dicker Bretter bis zur Markter- schließung – Wirtschaft weiter unterstützen

WM

Schwerin, 25.09.2017

Nummer: 347/17

Die Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt/BIP) ist in Mecklenburg-Vorpommern weiter gewachsen. Nach Angaben des Statistischen Amtes ist das Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2017 um 1,3 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 gestiegen. „Die Wirtschaft kommt voran. Besonders das verarbeitende Gewerbe, der Baubereich und der Dienstleistungsbereich sorgen für weiteres wirtschaftliches Wachstum bei uns im Land. Wir haben dennoch weiter viel zu tun, um unser Land wirtschaftlich weiter voranzubringen. Ziel ist es, für mehr Wertschöpfung und mehr Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu sorgen“, sagte Wirtschaftsminister Harry Glawe am Montag. Das Wirtschaftswachstum lag im Bundesdurchschnitt bei 2,0 Prozent.

Mehr Export nötig – Bohren dicker Bretter

Die Wirtschaftsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern ist durch kleinbetriebliche Wirtschaftsstrukturen geprägt. Wirtschaftsminister Glawe ermunterte die Unternehmen perspektivisch stärker in das Exportgeschäft zu investieren. „Das ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. Das Exportgeschäft ist oft das Bohren dicker Bretter bis zum erfolgreichen Markteintritt. Entscheidend ist es, am Ball zu bleiben, um überregionale und international neue Absatzmärkte zu erschließen. Mit Blick auf die demografische Lage und die schrumpfenden Binnenmärkte kommt dem überregionalen Geschäft für Mecklenburg-Vorpommern künftig eine noch größere Bedeutung zu. Hier gilt es vorausschauend zu planen“, forderte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe.

„Reisen in die Schweiz und nach Russland haben Ansiedlungen nach sich gezogen“, so Glawe. Das Schweizer Medizintechnikunternehmen Ypsomed setzt am Dienstag (26.09.2017) gemeinsam mit Wirtschaftsminister Glawe den Spatenstich für eine Produktion von Injektionssystemen für Diabetiker in

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Schwerin. Nach Angaben des Statistischen Amtes ist der Export in Mecklenburg-Vorpommern im 1. Halbjahr 2017 mit 3,8 Milliarden Euro im Vergleich zum 1. Halbjahres 2016 (-0,5 Prozent) leicht gesunken.

Unterstützung vom Land für den erfolgreichen Markteintritt

Die Landesregierung unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte international zu vermarkten und dem Exportgeschäft einen höheren Stellenwert zu verleihen „Messeauftritte sind ein erster wichtiger Schritt, um neue Kontakte zu knüpfen“, erläuterte Wirtschaftsminister Glawe. „Wir haben wirksame Instrumente, wie zum Beispiel die finanzielle Unterstützung von Firmengemeinschaftsständen, Unternehmensberatungsleistungen oder Unternehmensdelegationsreisen“, betonte Wirtschaftsminister Glawe weiter. Darüber hinaus werden bei Unternehmensdelegationsreisen Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern bei der Erschließung neuer Absatzmärkte und dem Ausbau internationaler Aktivitäten durch politische Flankierung unterstützt.

Potentiale noch besser ausschöpfen – Wirtschaft weiter unterstützen

„Das verarbeitende Gewerbe, der Handel, der Tourismus sowie das Handwerk und die Ernährungswirtschaft sind unverzichtbare Säulen der heimischen Wirtschaft. Sie sind Teil des Aufschwungs. Wir arbeiten intensiv daran auch die wirtschaftlich noch jungen Bereichen wie die Gesundheitswirtschaft sowie Forschung, Entwicklung und Innovation weiter voranzubringen. Unser Ziel ist es, die Wirtschaft durch entsprechende Förderung in den wirtschaftlichen Bereichen zu unterstützen“, sagte Glawe abschließend. Als Beispiele nannte er Neuansiedlungen, Erweiterungen, Verbundforschungsprojekte sowie innovative Projekte in der Gesundheitswirtschaft.